

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jochen Braun 563 6834 563 8418 jochen.braun@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.03.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0341/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.04.2005	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing Entgegennahme o. B.	
Mittelstandspark VohRang; Konsequenzen aus dem Entwurf der Umweltverträglichkeitsstudie		

Grund der Vorlage

Wichtige Ergebnisse und Konsequenzen der Umweltverträglichkeitsstudie

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft Stadtentwicklung und Stadtmarketing nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Für den Mittelstandspark VohRang liegt die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) im Entwurf vor. In dem vorliegenden Entwurf fehlen insbesondere die Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchungen und des Lärmgutachtens.

Daraus ergeben sich erhebliche Konsequenzen für die weitere Entwicklung der Gewerbefläche.

Ausgangslage:

Die Fläche stellt sich heute überwiegend als brachgefallene Gleisanlage des ehemaligen Rangierbahnhofs Vohwinkel dar. Auf Grund der Nutzungsaufgabe haben sich auf diesem sonnenexponierten Standort Trockenbiotope gebildet. Für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dient dieser Standort als Habitat. Mit über 50 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten der Roten Liste sowie weiterer streng geschützter Arten hat das Plangebiet eine besondere Bedeutung. Ein wesentliches Ergebnis der Studie ist das Vorkommen der Zauneidechse. Die Zauneidechse ist als bedrohte Tierart über die rote Liste geschützt. Darüber hinaus wird sie über den Anhang 4 zur Fauna Flora Habitat Richtlinie (FFH) der EU besonders geschützt.

Die Zauneidechse kann als Beispielart herangezogen werden. Wird für diese Art ein ausreichender Lebensraum erhalten, wird davon ausgegangen, dass auch die Lebensraumsprüche anderer Arten gesichert werden.

Die Fundorte der Zauneidechse sowie auch die der ebenfalls vorkommenden Waldeidechse liegen überwiegend in einem schmalen Gehölzstreifen zwischen der Straße Zur Linden und dem „Pionierwäldchen“ im westlichen Teil des Untersuchungsraumes. Die übrigen Arten verteilen sich je nach ihrer individuellen Standortpräferenz über das gesamte Gebiet.

Nach dem Bekanntwerden dieser Zusammenhänge sind intensive Gespräche mit der oberen Landschaftsbehörde (Bezirksregierung) sowie dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen geführt worden, um einen auch EU-rechtlich einwandfreien Umgang mit den Flächen zu finden.

Folge:

Aus dem Schutz der Zauneidechse durch die FFH-Richtlinie ergibt sich, dass der Lebensraum der Tiere besonders geschützt ist. Ein Eingriff in den Lebensraum der Art ist ausgeschlossen.

Die Inanspruchnahme der Fläche für eine gewerbliche Nutzung ist nur dann möglich, wenn auf den westlich der Straße Zur Linden liegenden Grundstücksteil verzichtet wird. Dieser Flächenteil muss im Bebauungsplan als Biotop gesichert werden. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist die dauerhafte Sicherung und Pflege sicherzustellen. Das Umweltministerium und die Bezirksregierung Düsseldorf fordern, die Fläche mit in den Landschaftsplan aufzunehmen und sie als Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebiet festzusetzen. Nur dann ist die Inanspruchnahme der Restfläche zu begründen.

Die Verlagerung des Lebensraums der Tiere auf eine andere geeignete Fläche scheidet aus.

Die Verwaltung hat daraufhin die vorläufige Kostenkalkulation für den Mittelstandspark entsprechend angepasst. Im Ergebnis bleibt das Projekt wirtschaftlich tragfähig, wenn es gelingt, den Grundstückspreis für den entfallenden Teil durch Nachverhandlungen entsprechend anzupassen.

Die Verwaltung bemüht sich zur Zeit die Planung in diesem Sinne anzupassen sowie entsprechende Nachverhandlungen mit dem Grundstücksverkäufer zu führen.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 Grobkonzept Mittelstandspark VohRang